

Karneval

Organisatoren setzen mehr auf eigene Kräfte

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Rietberg (gl). Diese Session wird kurz und knackig: Die fünfte Jahreszeit wird auf gerade einmal drei Wochen begrenzt. Gleichwohl ist der Aufwand, den die Aktiven betreiben, nicht weniger gering. Und so feiern und fiebern die Narren in der Stadt dem Höhepunkt der karnevalistischen Zeit, dem Rosenmontag, in kompakter Form entgegen. Das Motto: „Ganz Rietberg ruft Ten Dondria, die Luftschnagen sind wieder da.“

Längst ausverkauft ist die Proklamationsitzung der Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg (GKGR) am Freitag, 22. Januar, ab 19.11 Uhr in der Aula des Schulzentrums. An diesem Abend wird das Prinzenpaar Simon und Andrea Tölle Platz machen für seine Nachfolger. Das Programm wird beinahe ausschließlich mit Aktiven aus den eigenen Reihen bestritten, künftigen Präsident Robert Junkerkalefeld, Sitzungspräsident Michael Isenborth und Pressesprecherin Monika Gräbner-Thieme an.

Das Gleiche gilt für die Prunksitzung tags drauf an selber Stelle. Beginn ist um 19.11 Uhr. Dabei besinnt man sich zu einen ganz auf die eigenen Kräfte, zum anderen auf ein altbewährtes Konzept. So hatte sich die Veranstaltung mehr und mehr zu einer Party

entwickelt, was dazu führte, dass mancher liebevoll gewonnene Gast nur noch wenig damit anfangen konnte. Nun aber kehren die Organisatoren zurück zu den Wurzeln, verleihen dem Abend einen Sitzungscharakter und hoffen darauf, an alte Erfolge anknüpfen zu können. „Die große Fete hat sich nicht bewährt“, sagt Junkerkalefeld. Kostümierungen sind gern gesehen, aber keine Pflicht. Karten gibt es über das Internet (www.adticket.de) und können über Helmut Stockmeier gebucht werden: ☎ 05244/7456. Wer es krachen lassen möchte, hat dazu sicherlich im Anschluss an das mehrstündige Bühnenprogramm, das sich kaum von dem des Vorabends unterscheidet, Gelegenheit.

Bereits am Wochenende zuvor wird das Goldene Tor, die höchste Auszeichnung der GKGR, an eine Person verliehen, die sich um den Rietberger Karneval besonders verdient gemacht hat. Los geht es am Sonntag, 17. Januar, um 11 Uhr in der Aula des Schulzentrums. Bei einem kleinen Bühnenprogramm haben die Aktiven Gelegenheit, unter sich zu feiern und auf die vor ihnen liegende, närrische Zeit anzustoßen.

Ihre Schatten voraus wirft zudem die Seniorensitzung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) am Sonntag, 24. Januar. Der Startschuss fällt um 14.30 Uhr ebenfalls in der Aula des Schulzentrums.



Der Rosenmontagszug in Rietberg wird am 8. Februar der Höhepunkt einer kurzen Session sein. Dieses Bild entstand im vergangenen Jahr, als sich der Lindwurm der Freude durch die Straßen schlängelte.

Cultura wird zur Narrenhochburg

Rietberg (kvs). Neun Tage nach der Proklamationsitzung der Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg (GKGR) am Sonntag, 31. Januar, ab 15 Uhr in der Cultura das Kinderprinzenpaar bei der Sitzung des närrischen Nachwuchses gekürt. Karten zum Preis von drei Euro dafür gibt es ab sofort bei „Silver and more“ an der Rathausstraße 46 sowie im

Schuhhaus an der Rathausstraße 22, aber auch am Veranstaltungstag an Ort und Stelle.

Das Motto „Auf der Burg ist heut' was los, kleine Narren feiern groß!“ wird sich bestimmt auf dem völlig neu gestalteten Bühnenbild wiederfinden. Durch das Programm führen Jana Schnippenkötter, Sabrina Johannhörster

sowie Barbara, Magdalena und Theresa Oeverhaus. Auf der Bühne sollen unter anderem die Messdiener, der Fanfarenzug und Steppkes von der Grundschule Rietberg mit Liedern, Tänzen, Sketchen sowie anderen Beiträgen für Stimmung sorgen. Der Erlös aus der Cafeteria ist für die Karnevalsjugend bestimmt.

Sicherheitskräfte auch zivil unterwegs

Rietberg (kvs). Wenige Tage nach den Übergriffen auf Frauen bei Silvesterfeierlichkeiten in Köln und Hamburg rückt das Thema Sicherheit auch bei der Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg noch mehr als sonst in den Fokus. Daran dürfe nicht gespart werden, sind sich GKGR-Präsident Robert Junkerkalefeld und Zugchef Klaus Ebbesmeier einig. So seien schätzungsweise 60 Sicherheitskräfte privater Unternehmen und seitens des Vereins unterwegs. Hinzu käme ein massives Polizeiaufgebot an den tollen Tagen. Die Beamten patrouillierten sowohl uniformiert als auch in zivil.



Tausende Menschen ziehen traditionell beim Altweiberumzug durch die Stadt. Beginn ist am Donnerstag, 4. Februar, um 15.11 Uhr.

Besucherbereiche nur für Behinderte

Rietberg (kvs). Auf den Karneval, den der Gast zumeist auf Stühlen sitzend oder an Tischen stehend verbringt, folgt das närrische Treiben in Kneipen und auf Straßen. Traditionell fällt der Startschuss dazu am Altweiberfest, der in Rietberg von besonderer Bedeutung ist: Dann nämlich platzt der historische Stadtkern aus allen Nähten, weil tausende Gäste feiern. Beginn des Umzugs ist am Donnerstag, 4. Februar, um 15.11 Uhr. Einen Tag Erholung gönnen die Macher ihrem Publikum, ehe es am Samstag, 6. Februar, ab 20 Uhr mit „Helau to go“ buchstäblich weitergeht. Für viele der schönsten Tage während der heißen Phase ist der Karnevalssonntag: Der dazugehörige Marsch setzt sich um 15 Uhr in Bewegung. Die Party setzt sich später in Zelten und Sälen fort. Der Höhepunkt ist am Rosenmontag, 8. Februar, erreicht. Zug-

chef Klaus Ebbesmeier rechnet damit, auch in diesem Jahr etwa 90 Gruppen – ob zu Fuß oder hoch auf dem Wagen – auf die Straße zu bekommen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, wird gebeten, das schleunigst nachzuholen, damit einer Teilnahme nichts im Weg steht. Das dazu erforderliche Formular kann über den neuen Internetauftritt der Grafenschaftler (www.karneval-rietberg.de) ausgefüllt werden.

Neu sind spezielle Besucherbereiche für Gäste mit Behinderungen: Wer beispielsweise mit Rollstuhl oder Rollator unterwegs ist, muss sich nicht mehr durch das proppenvolle Zentrum quälen, sondern kann den Lindwurm der Freude bequem vom Altenheim an der Klosterstraße oder Euro-nics Biermann (Krumme Straße 13) aus betrachten. Dort ist auch der Zugang zu barrierefreien Sanitäranlagen gewährleistet.

Kurz & knapp

□ In frischem Design und auf Basis eines zeitgemäßen Systems präsentiert sich in Kürze der Internetauftritt der Grafenschaftler

Karnevalsgesellschaft Rietberg (GKGR).“ Wir sind überzeugt, Inhalte so noch informativer und vor allem aktueller präsentieren

zu können“, sagt Präsident Robert Junkerkalefeld. www.karneval-rietberg.de

Samstag

Abholung der Weihnachtsbäume

Rietberg-Druffel (gl). Am Samstag, 9. Januar, werden die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Johannes Druffel ausgediente Weihnachtsbäume einsammeln. Der Nachwuchs ist ab 8.30 Uhr unterwegs, um gegen eine Spende von drei Euro die Tannen mitzunehmen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit im Ort zu Gute. Die Bäume sollten rechtzeitig und gut sichtbar an der Straße platziert werden.

Gymnasium

Zeitgenössisches Bühnenstück

Rietberg (gl). Am morgigen Freitag präsentiert der Literaturkurs des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg (GNR) das Stück „Boulevard Sevastopol“ von Igor Bauersima und Réjane Desvignes. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Aula des Schulzentrums. Im Mittelpunkt des zeitgenössischen Stücks steht Anna, die als illegale Einwanderin in Wien lebt und sich nach zwei Jahren endlich aus der Abhängigkeit von ihren Schleppern befreien will.

Überwältigende Eindrücke

Rietberg (kvs). Schön sei es gewesen, antwortet Andrea Tölle auf die Frage, wie ihr das Jahr mit Gatte Simon als Stadtprinzenpaar gefallen habe – um dann doch etwas mehr ins Detail zu gehen. Sie habe überwältigende Eindrücke gewonnen, wobei ihr der Rosenmontagszug bei strahlendem Sonnenschein ganz besonders in Erinnerung bleiben werde. Auch das Tollitätentreffen im Düsseldorfer Landtag „war ein absoluter Höhepunkt“.

„Es war spannend“, betont Andrea Tölle, „vor allem, weil wir

bis dahin immer nur Karnevalskonsumenten waren, die den Rosenmontagszug vom Fenster aus beobachtet haben. Plötzlich aber sind wir mittendrin gewesen.“ Während der Session habe sie erstmalig bewusst wahrgenommen, wie viel Arbeit und Energie die Aktiven in die Gestaltung des Karnevals in Rietberg investierten. „Das ist höchst spannend und beeindruckend.“

Keiner konnte ahnen, was passieren würde, als das Stadtprinzenpaar Tölle vor einem Jahr die Rathausstraße zur „Ganzjahres-

karnevalsmesse“ erklärte. „Wir sind zwar nicht Erfinder des City-Outlet-Gedankens“, sagt Andrea Tölle mit einem Augenzwinkern, „aber dennoch den Herren Meyer dankbar, dass sie unsere Idee aufgegriffen und weiterentwickelt haben.“ schickt sie einen Gruß an die COC-Architekten.

Mit etwas Wehmut werden wohl nur die Kinder der Tölles den Machtverlust in wenigen Tagen erleben. Das Prinzenpaar selbst ist alles andere als traurig. „Wir sind einfach nur froh, dass wir das erleben durften.“



Sind dankbar für die schöne Zeit: Andrea und Simon Tölle.



Die Prinzengarde vollbrachte im vergangenen Jahr in Neuenkirchen Höchstleistungen auf der Bühne.

Vier bunte Sitzungen binnen zwei Wochen

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Die Kolpings-Karnevals-Gesellschaft Neuenkirchen (KKGn) begrüßt ihre närrischen Gäste zu vier Veranstaltungen im Kolpinghaus. Dort finden auch die Kartenvorverkäufe statt. □ Die erste Prunksitzung inklusive der Verleihung des Titels „Dr. Humoris causa“ beginnt dort am Samstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr. Tickets dazu sind am Sonntag, 10. Januar, ab 11 Uhr erhältlich.

□ Weiter geht es mit der Altweibersitzung am Samstag, 23. Januar, ab 18 Uhr. Karten sind am Samstag, 16. Januar, ab 14 Uhr zu kaufen. □ Die Kindersitzung findet am Sonntag, 24. Januar, ab 14.30 Uhr statt. □ Die zweite Prunksitzung mit der Proklamationsitzung des Prinzenpaars beginnt am Samstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr. Karten gibt es am Sonntag, 24. Januar, ab 11 Uhr.



Termine & Service

Rietberg

Donnerstag, 7. Januar 2016

Service

Apothekennotdienst: Westfalen-Apotheke, Paderborner Straße 8, Verl, ☎ 05246/930900

Wochenmarkt in Mastholte: 7.30 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz an der Pfarrkirche St. Jakobus

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Katholische öffentliche Bücherei Westerwiehe: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Pfarrheim St. Laurentius, Berkenheide

Hallenbad Rietberg: 6 bis 7.30 Uhr geöffnet, Torfweg
Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, Torfweg, ☎ 05244/78800

Caritas-Kleiderladen Mastholte: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Aula der Grundschule, Riekstraße

Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Neuenkirchen

Vereine

Sportschützen St. Hubertus Bokel: 19.30 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Schießstand, Pfarrzentrum St. Anna
MGV „Liedertafel“ Rietberg: 19 Uhr Grünkohlessen und Versammlung, Gaststätte Blomberg, Rathausstraße
MGV Bokel: 20 Uhr Probe, Gasthof Bökamp, Brunnenstraße

Kirchen

Klosterkirche St. Katharina Rietberg: für Besucher geöffnet, Klosterstraße

Politik

CDU-Ortsverband Mastholte: 19 Uhr Grünkohlessen, Gasthof Wöstemeier, Lippstädter Straße, Mastholte

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 17.30 bis 19 Uhr Schwimmen Fortgeschrittene, 16.45 bis 17.30 Uhr Anfänger, Hallenbad Rietberg, Torfweg
DLRG Rietberg: 19 bis 20 Uhr Jugendschwimmen, 20 bis 21 Uhr Rettungs- und Erwachsenenschwimmen, Hallenbad Rietberg, Torfweg
Tanzgruppe Neuenkirchen: 17 bis 18 Uhr Training (Mädchen von elf bis 13 Jahren), Gymnastikhalle am Diekamp

Senioren

Altenpflegeheim St. Margareta Neuenkirchen: 14.30 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, Gütersloher Straße
Caritas-Senioren: 15 Uhr geselliges Beisammensein, Pfarrheim St. Johannes Baptist, Rügenstraße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), 18 bis 20 Uhr Gitarrenkurs für Anfänger, Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 22 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße
Jugendtreff Mastholte: 16 bis 20 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Haus Reilmann, Lippstädter Straße
Familienzentrum Rietberg-Süd: 17 Uhr Singen an der Krippe für Eltern und Kinder, Pfarrkirche St. Jakobus, Jakobstraße, Mastholte

Kultur

Kunsthaus und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken Hermann Stenners geöffnet, Emsstraße
Und außerdem
Klostergarten Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschauпарк Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet